

Unterrichtsvorhaben Jahrgangsstufe 6 – G9 (Stand November 2023)

UV: 6.1.1			Virtuosen: Die Stars von gestern und heute			Anzahl der Stunden:		
Inhaltsfeld III: Verwendungen von Musik								
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik im funktionalen Kontext: Musik in privater Nutzung, Musik im öffentlichen Raum								
Konkretisierte Kompetenzerwartungen			Inhaltliche und methodische Festlegungen			Individuelle Gestaltungspielräume		
Rezeption Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen von Musik in privaten und öffentlichen Kontexten, • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Hinblick auf ihre Funktion in privaten und öffentlichen Kontexten, • analysieren und deuten einfache Gestaltungselemente von Musik im Hinblick auf ihre Wirkungen, • beschreiben Zusammenhänge von Vermarktungsstrukturen 			Unterrichtsinhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Bach: Toccata d-Moll für Orgel • Michael Jackson: We are the world • David Garrett (“Hummelflug”) • Kastraten (Farinelli) Fachliche Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • der Komponist als Virtuose • Virtuosität im 19. Jahrhundert • die Vermarktung der Stars der Gegenwart Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien: <ul style="list-style-type: none"> • Rhythmus: Rhythmische Pattern • Harmonik: Tonleitern (Dur – Moll – Pentatonik) Fachmethodische Arbeitsformen: <ul style="list-style-type: none"> • Notentextanalyse • Fachtext-Analyse Formen der Lernerfolgsüberprüfung: <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich: Test 			Mögliche Untersuchungsgegenstände: <ul style="list-style-type: none"> • Beethoven: Kadenz aus Klavierkonzert Nr.5 • Liszt: Paraphrase über „Gaudeamus igitur“ • Aktuelle Pop-Stars weitere Aspekte: <ul style="list-style-type: none"> • Verbraucherbildung: grundlegende Zusammenhänge in Bezug auf Vermarktungsstrukturen Materialhinweise/Literatur: <ul style="list-style-type: none"> • 		
Produktion Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikalische Gestaltungen und Medienprodukte mit bestimmten Wirkungsabsichten für Verwendungen im öffentlichen Raum 								
Reflexion Die SuS <ul style="list-style-type: none"> • erläutern funktionale Zusammenhänge von Musik und Medien in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, • beurteilen Verwendungen von Musik in privater Nutzung und im öffentlichen Raum, • erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen 								

UV: 6.1.2	Eine Ballettmusik untersuchen und choreographisch gestalten	Anzahl der Stunden:
Inhaltsfeld I: Bedeutungen von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und Bewegung: Choreografie, Tänze		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungspielräume
<p>Rezeption Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte, • analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte, • beschreiben auf der Grundlage von Gestaltungselementen Zusammenhänge von Musik und Bewegung. <p>Produktion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen und realisieren freie Choreografien und einfache Tänze zu Musik. <p>Reflexion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten, • beurteilen kriteriengeleitet choreografische Gestaltungen zu Musik. 	<p>Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Strawinsky: Petruschka <p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • musikalische Personencharakterisierung • Grundfragen einer Ballettinszenierung • Gestaltung von Konzertplakaten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Moll und Dur-Tonalität • Harmonik: Konsonanz – Dissonanz • Rhythmik: Rhythmische Pattern <p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwerfen einer Choreografie <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich: Gestaltung eines Konzertplakates • praktisch: Entwicklung einer Choreografie 	<p>Mögliche Untersuchungsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tschaikowsky: Nussknacker-Suite <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Materialhinweise/Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> •

UV: 6.1.3	Musik im Mittelalter	Anzahl der Stunden:
Inhaltsfeld II: Entwicklung von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und historisch-kulturelle Einflüsse: weltliche Musik im Mittelalter		
<i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i>	<i>Inhaltliche und methodische Festlegungen</i>	<i>Individuelle Gestaltungspielräume</i>
<p>Rezeption Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von weltlicher Musik des Mittelalters <p>Produktion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache mittelalterliche Lieder, • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. <p>Reflexion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern wesentliche Gestaltungselemente von weltlicher Musik des Mittelalters, • ordnen weltliche Musik des Mittelalters in den historischen Zusammenhang ein, • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik. 	<p>Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • weltliche Lieder der Minnesänger, Spielleute • Lieder und Tänze des Volkes („All mein Gedanken“) • Notenschrift des Mittelalters • Alte Weihnachtslieder (z.B.: „In dulci jubilo“, „Sei uns willkommen, Herre Christ“) <p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • „Mind map“ zum Thema: Mittelalter (Bezug zum Methodencurriculum!) • Musizieren/Singen von mittelalterlichen Liedern, Spielleute-Musik • Erarbeitung typischer Merkmale von Musik des Mittelalters <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Melodik: Intervalle der Stammtöne • Klangfarben: Stimmlagen <p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Singen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich: Test 	<p>Mögliche Untersuchungsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Materialhinweise/Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> •

UV: 6.2.1	Magische Klanglandschaften untersuchen und gestalten	Anzahl der Stunden:
Inhaltsfeld I: Bedeutungen von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und außermusikalische Inhalte: Programmmusik, Verklanglichung von Bildern		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungspielräume
<p>Rezeption Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben ausgehend vom Höreindruck die musikalische Darstellung außermusikalischer Inhalte • analysieren und deuten einfache musikalische Strukturen im Hinblick auf die Darstellung außermusikalischer Inhalte <p>Produktion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren einfache musikalische Strukturen zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen sowie Medienprodukte zur Darstellung außermusikalischer Inhalte, <p>Reflexion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern musikalische Darstellungsmittel von außermusikalischen Inhalten, • erläutern und beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse im Hinblick auf die musikalische Darstellung von außermusikalischen Inhalten 	<p>Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Smetana: „Die Moldau“ <p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmmusik • Stimmungs- und gefühlsbezogene Ausdrucksgesten <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Dynamik, Artikulation: Gleitende Übergänge: crescendo, decrescendo Vortragsart: legato, staccato • Tempo: Tempoveränderungen: ritardando, accelerando <p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Notentexten (Einführung ins Partitur lesen) • Mitspielsätze <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mündlich: Unterrichtsgespräch • schriftlich: Hörprotokoll 	<p>Mögliche Untersuchungsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grieg: „Peer Gynt“ • Mendelssohn: Sommernachtstraum (Ouvertüre) • Mussorgsky: Eine Nacht auf dem kahlen Berge <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fächerverbindendes Arbeiten mit dem Fach Kunst <p>Materialhinweise/Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> •

UV: 6.2.2	Beethoven: Leben und Wirken als freischaffender Künstler im Übergang von Klassik zur Romantik	Anzahl der Stunden:
Inhaltsfeld II: Entwicklungen von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik und biografische Einflüsse		
Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungspielräume
<p>Rezeption Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Gestaltungsmerkmale von Musik im Zusammenhang mit biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten. <p>Produktion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • realisieren einfache Instrumentalsätze unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs, • entwerfen und realisieren einfache musikbezogene Gestaltungen und Medienprodukte unter Berücksichtigung des historischen Zusammenhangs. <p>Reflexion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern grundlegende Zusammenhänge zwischen biografischen Begebenheiten einer Komponistin bzw. eines Komponisten und Gestaltungsmerkmalen von Musik. 	<p>Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beethoven, Lebensbild • Beethoven, Sinfonien: 5. Sinfonie, 6. Sinfonie (Pastorale), 9.Sinfonie (Ode an die Freude) <p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Lebens- und Arbeitsbedingungen in der Zeit der Wiener Klassik/frühen Romantik • Wirkung der Musik L. V. Beethoven in der heutigen Zeit • Rezeptionsgeschichte Beethovens <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formaspekte: Motiv, Motivvariante – Thema • Klangfarbe, Sound: Instrumentation in Beethoven Sinfonien <p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein eigenes Thema aus vorgegebenen Motiven komponieren <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktisch: Gestaltung eines eigenen Themas mit vorgegebenen Motiven • schriftlich: Test 	<p>Mögliche Untersuchungsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Materialhinweise/Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> •

UV: 6.2.3	Opernszenen untersuchen und musizieren	Anzahl der Stunden:
Inhaltsfeld III: Verwendungen von Musik		
Inhaltliche Schwerpunkte: Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen: Musiktheater		
<i>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</i>	<i>Inhaltliche und methodische Festlegungen</i>	<i>Individuelle Gestaltungspielräume</i>
<p>Rezeption Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben subjektive Höreindrücke bezogen auf die Wirkung von Musik in Verbindung mit anderen Kunstformen, • analysieren und deuten Gestaltungselemente von Musik hinsichtlich ihrer dramaturgischen Funktionen in Verbindung mit anderen Kunstformen. <p>Produktion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwerfen und realisieren musikbezogene Gestaltungen im Rahmen dramaturgischer Funktionen von Musik. <p>Reflexion Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge von musikalischen Gestaltungsmitteln und ihren Wirkungen und Funktionen, • beurteilen Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erläutern dramaturgische Funktionen von Musik im Musiktheater. 	<p>Unterrichtsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zauberflöte (Stationenlernen) <p>Fachliche Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Inhalt der Oper, Personenkonstellation • Struktur: Szene, Musiknummer, gesprochener Text; Arie - Ensemble • Inszenierung: Bühnenbild, Kostüme <p>Ordnungssysteme der musikalischen Parameter und Formprinzipien:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formaspekte: Da capo-Arie, Rezitativ <p>Fachmethodische Arbeitsformen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stationenlernen <p>Formen der Lernerfolgsüberprüfung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • praktisch: Musizieren von Liedern aus der Zauberflöte • praktisch: Inszenierung von kleinen Szenen aus der Zauberflöte • schriftlich: Ergebnis-Protokoll des Stationenlernens 	<p>Mögliche Untersuchungsgegenstände:</p> <ul style="list-style-type: none"> • <p>Weitere Aspekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • außerschulische Lernorte: gemeinsamer Opernbesuch, je nach Angebot der Bühnen in der Umgebung <p>Materialhinweise/Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none"> •